

Die Sturmglode.

Salomonis Weisheit.

Sonett.

Gräufend durch die bange Mitternacht
 Trägt der Sturmwind seine mächtigen
 Schwingen.

Wobend hör' ich dumpfe Töne klingen,
 Wie von einem Traum bin ich erwacht.

Und in schrecklich schaudervoller Pracht
 Seh' ich Flammen in die Wolken dringen;
 Wohl nach Hölle muß die Menschheit ringen,
 Denn verheerend ist des Feuers Macht.

Und die Seele fühlt ein ängstlich Wobn;
 Ob des Himmels blutiger Gestalt,
 Sagt das bange schwache Menschenleben.

Ach wer stillt die reißende Gewalt
 Wilder Flammen - die das Herz umschweben!
 Wäre da das Stürmen nur verhalten!

F. Ratsch.

Verleibt war Salomon's Natur —
 Davon weiß Mancher viel zu sagen,
 Allein nach seiner Weisheit nur
 Darf man bei Keinem fragen.

E p a r a d e.

Die ersten beiden zu bewahren
 ruft uns ein Mann alltäglich zu.
 Ein einziger Druck; und tödtend fahren
 die letzten zwei heraus im Nu.
 Das Ganze trägt des letzten Bild
 zum schnellern Finden nur als Schild.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des
 Tageblattes zu verkaufen sind.

- Addison, Jos., Poetical Works, 8. Anecdotes, Nouvelles, Suisses etc.
 775. 20 gr. für 7 gr. 2 Vol. gr. 8. 1 thl. 6 gr. für 18 gr.
- Alfred and Cassandra, a Romantic Contes et Nouvelles de Marguerite de
 Tale, 2 Vol. 8. 1 thl. 8 gr. für 0 gr. Valois faisant suite aux Contes de
- Iuliana, a Novel, 5 Vol. 3 thl. 12 gr. l. Boccace, 8 Vol. 18. 5 thl. für
 für 1 thl. 4 gr. 1 thl. 16 gr.